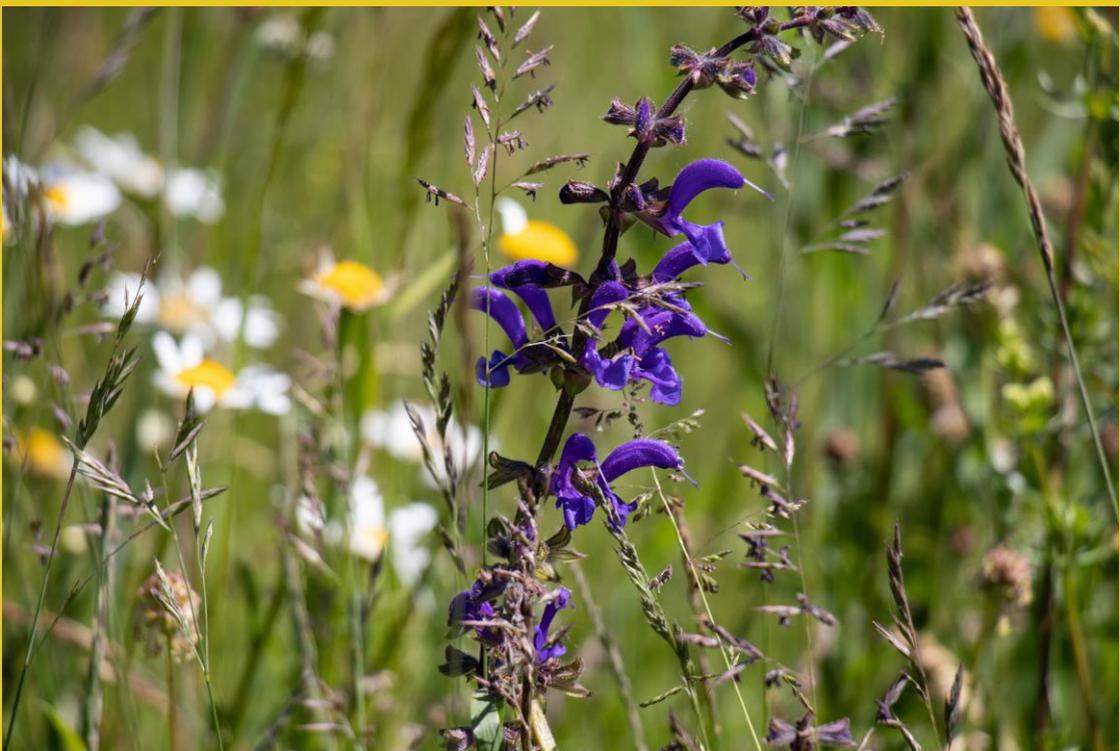


AUSGABE 27 / April 2023



Bild: Copyright Christiane Lang



Liebe Wattenheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,



im Namen der CDU Wattenheim möchte ich Sie wie immer herzlich begrüßen. Wir sind nun bereits mitten im Frühling angekommen und freuen uns alle auf mehr sonnige Tage. Dieses Jahr fand in Wattenheim wieder der traditionelle Laetare Sonntag statt, der mit seinem Umzug und Fußgruppen durch unser Dorf zog. Ein großes Lob an die Organisatoren des UWW. Möge Wattenheim weiterhin bis zum kommenden Stabaus 2024 aufblühen und Früchte tragen.

In dieser Ausgabe wird Bernhard Korz aus dem Gemeinderat über die Beschlüsse zur Umsetzung der Urnenstele berichten und Carsten Brauer aus der VG über die Werksgebühren.

Ich möchte noch einmal kurz auf das Thema Glasfaserausbau eingehen. In den letzten Wochen kamen Fragen von noch nicht angeschlossenen Anwohnern mit „Nullanschlüssen“ bei mir an. Hierzu kann ich mitteilen, dass die Firma MAWA im Laufe des Jahres alle „Nuller“ angehen möchte. Das gleich gilt auch für alle noch nicht angeschlossenen Vertragskunden.

Kommen Sie am 01.05. doch zum Maibaumstellen der SPD und danach weiter zu unserem CDU-Bierfest in die Wilhelmsallee. In diesem Jahr wieder mit Bieren der Brauerei „Brauart“ aus Sausenheim und zum Essen bekommen Sie die Fleischauswahl der Metzgerei Noll mit selbstgemachten Salaten als Beilage.

Auf der vorletzten Seite des „Gugguck“ haben wir wieder die durch die jeweiligen Vertreter gemeldeten Termine aufgelistet. Hier finden Sie alle Veranstaltungen in Wattenheim in den nächsten Monaten. Bitte schauen Sie aber auch immer im Amtsblatt nach.

Bleiben Sie gesund!

Viele Grüße und eine schöne Frühlings- und Sommerzeit.

Frank Häckel

Die Fraktion – Bericht aus dem Gemeinderat



Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 11.04.2023 hat der Gemeinderat beschlossen, dass auf dem Friedhof eine Urnenstele erstellt wird.

Die konstruktive und offene Diskussion im Ausschuss - sowie im Rat - führten zu diesem einstimmigen Beschluss. Somit wird das Angebot der Bestattungsmöglichkeiten in Wattenheim um eine zeitgemäße Variante erweitert

Bereits 2019 hat sich die CDU auf ihre Agenda gesetzt, dieses Bestattungsformat zu ermöglichen und die Umsetzung voran zu treiben. Unsere Motivation liegt in der heutigen Zeit begründet. Der Trend geht immer mehr zur Flexibilität, was dazu führt, dass viele Familienangehörige zeitlich und örtlich nicht mehr in der Lage sind ein Grab zu pflegen. Des Weiteren fallen die Kosten für eine Urnenbestattung in einer Stele erheblich kostengünstiger aus als jene für ein Erdgrab. Somit kann die Gemeinde Wattenheim mit der Erstellung einer Urnenstele eine sinnvolle Alternative bieten.

Allgemein zeigt sich, dass immer häufiger die Feuerbestattung einer gewöhnlichen Erdbestattung vorgezogen wird. Die Gründe hierzu können ganz unterschiedlich sein, sei es der geminderte Pflegebedarf, die geringeren Kosten oder ganz andere – persönliche - Gedanken zur Art der eigenen Bestattung. Urnenbestattungen gewinnen an Zuwachs.

Ich will hier ausdrücklich darauf hinweisen, dass jeder – ganz persönlich – entscheiden muss, welche Art der Bestattung für sich selbst die „Richtige“ ist. Die Gemeinde kann hier nur das Spektrum der Bestattungsmöglichkeiten erweitern, ohne Einfluss auf ihre persönliche Entscheidung zu nehmen.

Wo die Gemeinde Einfluss hat, bzw. Vorgaben macht, ist bei der Friedhofsatzung. Diese muss entsprechend geändert bzw. angepasst werden.

Insbesondere muss hier § 15 „Urnengrabstätte“ um die Möglichkeit der Beisetzung der Asche in Urnenstelen ergänzt werden. Übrigens beläuft sich die Nutzungszeit/Ruhezeit für Asche 20 Jahre, für Leichen sind es 40 Jahre.

Des Weiteren wird auch geregelt, dass Blumen / Grabschmuck an der Urnenstele nicht erlaubt sind. Entsprechend einer noch festzulegenden Frist nach der Beisetzung, wird dieser Blumen/Grabschmuck dann entfernt. Bei Wiesengrabstätten liegt die Frist aktuell bei 6 Wochen. Wer auf Blumen u.

Grabschmuck nicht verzichten will, muss sich für eine andere Bestattungsart entscheiden (z.B. Urnengrabstätte).

Nun aber zum „Aussehen“ der Urnenstele.



Die Fotomontage zeigt den Standort (im Hintergrund die ev. Kirche), sowie die Art/Form der Urnenstele. Der Gemeinderat hat diese Form, sowie die Farbgestaltung in sehr großer Einmütigkeit getroffen. Uns ist bewusst, dass man sich über Geschmack streiten kann....oder auch nicht! Wir hoffen aber, dass wir mit dieser Entscheidung auf sehr große Zustimmung stoßen.

Die Urnennischen sind von allen vier Seiten der Stele angeordnet – auf insgesamt vier Ebenen. Somit sind pro Urnenstele 16 Urnennischen vorhanden. Jede Nische ist für 2 Beisetzungen mit Überurnen geeignet (z.B. für Ehepaare). Die Urnengrabtafel – für die Beschriftung – haben eine Größe von 44 cm x 44 cm. Die gesamte Urnenstele wird eine Höhe von 235 cm haben.

Zum Schluss noch der Hinweis, dass bei entsprechendem Bedarf bzw. Auslastung weitere Urnenstelen gleicher Bauart erstellt werden können.

Nach so vielen Informationen bezüglich Urnenstelen, Bestattungen usw., möchte ich Ihnen in Erinnerung rufen, dass wir in Wattenheim traditionell am Laetare-Sonntag (Laetare = lat.: „freue dich“) den Winter verbrannt haben! Freuen wir uns über den Frühling – die Zeit der erwachenden und sprießenden Natur. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wie immer eine gute und friedliche Zeit – besonders Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr **Bernhard Korz**

Bericht aus der Verbandsgemeinde



In der Verbandsgemeinde war in den letzten Wochen die Neukalkulation der Werksgebühren das bestimmende Thema. Dabei geht es in erster Linie um die Finanzierung der bereits umgesetzten Maßnahmen zur Ver- und Entsorgungssicherheit und der Maßnahmen, die in den nächsten Jahren noch folgen müssen. Die Versorgungssicherheit mit Frischwasser aber auch die hochwertige Entsorgung und Reinigung des Abwassers kosten bei den in die Jahre gekommenen Netzen und Anlagen mittlerweile sehr hohe Summen.

Neben der Umlegung der Kosten, sind auch Veränderungen in der Gebührenstruktur notwendig. Die Zielsetzung der einheitlichen Gebühren ist Teil der Fusion. Letztlich sollte nur ein Jahrzehnt mit unterschiedlichen Abrechnungsgebieten gearbeitet werden. Der Verbandsgemeinderat hat sich die Diskussion nicht leicht gemacht. Alle Fraktionen waren der Überzeugung, zunächst nur die tatsächlich anfallenden Kosten und den gesetzlich empfohlenen Mindestgewinn umzulegen. Im Hinblick auf eine weitere notwendige Überarbeitung der Kalkulationsgrundlagen im nächsten Jahr sind dann erneute Preisanpassungen zu erwarten.

Das andere wichtige Thema ist die Trägerschaft der Grundschulen in der Verbandsgemeinde. Hier haben wir es mit einem Dauerthema zu tun, welches aber auf Jahre durch den eklatanten Investitionsstau bei den Grundschulen in der ehemaligen Verbandsgemeinde Grünstadt-Land geprägt sein wird. Während dessen wird trotzdem darauf zu achten sein, die Grundschulen im westlichen Teil der Verbandsgemeinde weiterhin sukzessive zu erneuern.

Neben der baulichen Aktualisierung der Grundschulen sind Fragen der Betreuung drängend. Mit der gebührenfreien Nachmittagsbetreuung verfügt die Verbandsgemeinde Leiningerland über ein Leuchtturm Angebot, das seinesgleichen sucht im Bundesland. Trotzdem wollen wir durch eine Bedarfsabfrage weitere Erkenntnisse zu den Betreuungsbedürfnissen der Eltern sammeln. Unter dem Stichwort Ganztagschulen, die bisher nur in Hettenleidelheim und Dirmstein angeboten werden, verstehen viele ein erweitertes pädagogisches Angebot hoher Qualität. Leider ist jedoch festzustellen, dass die personelle Ausstattung durch das Land in den vorhandenen Ganztagschulen zu wünschen übrig lässt und die angestrebte Qualität darunter sehr leidet.

Weitere Aspekte sind die Mittagsverpflegung der Kinder, die neu ausgeschrieben werden muss, da es sich um eine Gesamtsumme von über 300.000 € im Jahr handelt, hier sind entsprechende Vergaberegeln einzuhalten. Gleichzeitig bereiten sich alle Schulträger auf die Umsetzung des gesetzlichen Betreuungsanspruchs vor. U. a. ist seitens des Gesetzgebers vorgesehen, auch in den Ferien in 6 der 12 Wochen ein Betreuungsangebot zu machen. Das will vorbereitet werden, um bis 2026 gerüstet zu sein.

Ihr Carsten Brauer
Beigeordneter der Verbandsgemeinde

„Heringsessen in Präsenz“ am 22.02.2023



Am Aschermittwoch waren die Schutzmaßnahmen so gelockert, dass wir wieder unser traditionelles Heringsessen bei gemütlichen Beisammensein in der kleinen Gemeindefesthalle anbieten konnten. Die hohe Anzahl an Anmeldungen zeigte uns, dass die Menschen ein hohes Bedürfnis an

Begegnung und einem leckeren Essen außer Haus haben. Das brachte uns in der kleinen Halle an die Grenzen. Vielleicht knacken wir 2024 die 100 Gäste-Grenze und wir erweitern das Heringsessen auf die ganze Gemeindefesthalle.



Der Tradition folgend konnten unsere Gäste wieder zwischen selbst eingelegten Heringen, Hausmacher Wurst oder weißem Käse jeweils mit Pellkartoffeln wählen. Ein Gläschen Wein oder ein anderes Getränk dazu sorgte für angeregte Gespräche an den Tischen bei guter Stimmung.

Vielen Dank Ihnen allen, das wir Sie als unsere Gäste begrüßen durften.



Die nächsten Veranstaltungen und Termine für Sie zum Vormerken:

01.05.2023	11:00 Uhr	Maibaum stellen der SPD	Bankenviertel
01.05.2023	11:30 Uhr	Bierfest der CDU	Wilhelmsallee VWV
13.05.2023	09:00 Uhr	Geranienmarkt Musikverein	Vereinsheim MV
13.05.2023	20:00 Uhr	UVW Jubiläum 100+2 Jahre	Gemeindefesthalle
18.05.2023	10:00 Uhr	Waldfest Wattrumer Häuschen	Wattenheimer Häuschen
18.05.2023	10:00 Uhr	Vatertag Wilhelmsallee VWV	Wilhelmsallee VWV
18.06.2023	10:00 Uhr	Weißwurstfrühstück ATSV	ATSV Freifläche
24.06.2023	11:00 Uhr	Wasserturmfest WKK	Parkplatz Wasserturm
25.06.2023	11:00 Uhr	Tauffest Open Air, Prot. Kirche	Fischerverein Hettenl.
30.06. -		Kerwe	Kerweplatz
04.07.2023			
02.07.2023	11:30 Uhr	Ökum. Kerwegottesdienst	Kerweplatz
22.07.2023	16:00 Uhr	Sommerfest MV	Vereinsheim MV
02.09.2023	10:00 Uhr	Kinderfest Gemeinde	Parkplatz/Festhalle
09.09.2023	18:00 Uhr	Summertime CDU	Wilhelmsallee VWV
16.09.2023	10:00 Uhr	Haxenfest ATSV	ATSV Freifläche

Bitte auch immer ins aktuelle Amtsblatt bezgl. Terminänderungen schauen!

CDU

Ortsverband Wattenheim

1. Mai 2023

Wattenheimer Bierfest

*In diesem Jahr wieder mit dabei, die
Brauerei BrauArt aus Sausenheim.*

*Steaks, Bratwurst und Farmeröllchen der
Metzgerei Noll aus Hertlingshausen!*

*ab 11:00 Uhr
an der Hütte des VW
in der Wilhelmsallee*

*Wir freuen uns Sie bewirten zu
dürfen!*

www.cdu-wattenheim.de

Herausgeber der Information „Schwarzer Gugguck“ ist der CDU Ortsverband Wattenheim
vertreten durch den Vorsitzenden Frank Häckel